

## **Waisenhausstraße, Höhe Müller / Kress**

Wellershaus Konzertorgel von 1892, der Schaustellerbetriebe  
**Markmann & Söhne, Bonn**

Schaustellerunternehmen seit 1827.

Nachweis: Fotografie von Ur- Ur- Urgroßvater Marcellus Paul Milker, der damals mit einer Athletenshow reiste. Als „stärkster Mann der Welt“ stemmte er Pferde und sprengte Polzeiketten mit dem Oberarm.

Was war vorher ???

Aber es ging weiter mit einem Hängekarussell, das noch von Menschenhand angetrieben wurde. 1910 kam eine Schiffschaukel hinzu, die noch heute in Familienbesitz ist.

In Soest ist das Unternehmen selbstverständlich bekannt durch:  
Nessy, Europas größte Luftschaukel, Hexentanz, Aqua Labyrinth u.a.

Foto anliegend

## **Brüderstraße / Ecke Hansastraße**

Orgel der Schaustellerbetriebe **Bruch, Düsseldorf**

Die Schausteller-Dynastie mit dem Kirmes – Gen steht für die Geschichte und Entwicklung der Fahrgeschäfte.

Vom handbetriebenen Pferdekarussell bis hin zu nervenaufreibenden Achterbahnen.

Bereits 1896 Erwerb eines Riesenrades, damals noch russische Schaukel genannt, das von Hand betrieben und mit Karbidlampen ausgestattet war.

Foto anliegend

Die Orgeln werden nachstehende Standorte erhalten:

### **Auf dem Vreithof, vor der Rathaustreppe**

Orgel der Schaustellerbetriebe **Schneider**.

Die Familie Schneider seit über 200 Jahren in Soest ansässig und nachweisbar; inzwischen die 8. Generation zum heutigen Vorsitzenden Thomas Schneider des Schausteller-Verein Soester Börde e.V.

Das bedeutet über den Zeitraum verteilt Schaubuden, Menagerien, Hippodrom, Schiffschaukeln, Autobahnen, Autoscooter, Achterbahn, Raketenfahrt zum Mond, „Alte Liebe“, Colorado Rafting, *City-Skyliner* u.v.m. Eine Kirmes ohne diese Fahrgeschäfte – unvorstellbar –

Foto anliegend

### **Marktplatz, vor der Deutschen Bank**

Orgel der Schaustellerbetriebe **Loosen, Aachen**

Es handelt sich um eine 59 Tonstufenorgel der Fa. Wellershaus aus dem Jahre 1911, gebaut in Mülheim/Saarn. Eingebaut ist die Orgel in einem originalen Kirmeswagen.

Auf den Jahrmärkten seit 1863 vertreten, reist die Familie seit 1928 u.a. mit einem Autoscooter.

Foto anliegend